

**Pressebeleg:** unser Service für die Kolleginnen/Kollegen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (mehr...)

## PVS-KUNSTSTOFFTECHNIK

### Maßnahmen gegen die Krise / Spritzgießer will den Umsatz stabilisieren

Die Krise ist auch am Spritzgießer **PVS-Kunststofftechnik** (D-74676 Niedernhall; [www.pvs-plastics.net](http://www.pvs-plastics.net)) nicht spurlos vorbeigegangen. Geschäftsführerin *Christina Bauer* rechnet damit, dass der Umsatz im laufenden Geschäftsjahr bis Ende Juni 2010 auf 30 (Vorjahr: 36) Mio EUR zurückgeht. Rund 80 Prozent der Erlöse erzielt das Unternehmen mit zehn Stammkunden aus der Automobilwirtschaft, der Elektrotechnik, der Hausgeräteindustrie und der IT-Branche.



PVS-Geschäftsführerin Christina Bauer (M.) mit Jürgen Frank (l.) und ihrem Vater, dem Unternehmensgründer Jürgen Vogel (Foto: PVS)

Um der Krise gegenzusteuern und den Umsatz im nächsten Geschäftsjahr stabil zu halten, hat das familiengeführte Unternehmen die Lagerbestände reduziert, Prozesse gestrafft und den Vertrieb gestärkt. Den Impuls für die Maßnahmen bekam Bauer eigenem Bekunden nach durch ein Modul der Beratungsfirma **tempus-Consulting** (D-89537 Giengen; [www.tempus-consulting.de](http://www.tempus-consulting.de)), mit dem das Unternehmen ohne externe Hilfe die Potenziale in den Bereichen Management, Kundenerwartung, Mitarbeiter und Prozesse auslotete.

Laut Bauer waren bislang „deutlich mehr als 3 Mio EUR in Beständen gebunden“. Dieser Wert wurde unter die Marke von 3 Mio EUR gedrückt. „Das bringt Liquidität, was vor allem in Krisenzeiten entscheidend ist“, erklärt Bauer. Die Einstellung eines Verkaufsleiters entlastete den Geschäftsführer *Jürgen Frank*, zu dessen Aufgaben bis dahin auch die Kundenbetreuung und die Marktanalyse gehörten. Jetzt konzentriert sich Frank seitdem auf die technischen Aspekte und die Fertigung. Um die Technologien zu verfeinern, veranstaltet PVS zudem seit Kurzem interne Innovationsworkshops.

PVS hat sich auf die Isolation von Elektromotorenkomponenten und Lüfterräder spezialisiert, bietet Kunden aber auch individuelle Lösungen. Zur Fertigung der Produkte betreibt das Unternehmen 72 Spritzgießmaschinen von 25 bis 450 t Schließkraft. Im vergangenen Jahr hatte PVS zeitweise Kurzarbeit eingeführt und die Belegschaft von 280 auf 235 Mitarbeiter reduziert. Rund 160 Beschäftigte arbeiten am Stammsitz in Niedernhall, der Rest in den Niederlassungen in Huber Heights (Ohio, USA) und Celldömölk (Ungarn).

04.03.2010 KI [215607]

© 2010 KI Kunststoff Information, Bad Homburg

Alle Rechte vorbehalten.  
Zugang und Nutzung nur für KI-Abonnenten.  
Es gelten die jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen.

Druckdatum: 04.03.2010  
Ref: tporb1uljou4irr3lrelgl55  
KIVBHI

URL: <http://www.kiweb.de/default.aspx?pageid=976543&docid=215607&key=tobyndtet4>